

## Jobcenter online

### Digitale Kontakte zum Schutz der Gesundheit

**Cham/Landkreis.** Schon seit einem Jahr können die Kunden des Jobcenters im Landkreis Cham ihre Weiterbildungsanträge online stellen oder Veränderungen ihrer persönlichen Verhältnisse digital mitteilen. Damit und auch mit der Nutzung von WhatsApp und dem Einsatz von Videoberatung hat das Jobcenter bereits sehr gute Erfahrungen gemacht.

Um in Zeiten der Corona-Krise persönliche Vorsprachen und Termine zu vermeiden und so die zum Schutz der Gesundheit verhängten Kontakteinschränkungen einhalten zu können, wurde laut Jobcenter-Geschäftsführer Josef Beer das bisherige Online-Angebot nun kurzfristig ausgeweitet. Ab sofort können die Kunden über einen neuen Postfachservice direkt von zu Hause aus mit den zuständigen Leistungssachbearbeitern, die derzeit überwiegend im Homeoffice arbeiten, schnell, unkompliziert und datensicher in Kontakt treten und Nachrichten oder auch Anfragen dorthin senden. Dabei kann es um ganz verschiedene Anliegen gehen, wie beispielsweise Fragen zur Beantragung von Arbeitslosengeld

II, zur Höhe von Miet- und Heizkostenerstattungen, zu einem Wohnungswechsel und zu Umzugskosten oder auch zu den Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche.

Damit habe man eine weitere Vorkehrung getroffen, um für die Kunden jederzeit erreichbar zu sein.

Der neue Service, der auch mobil über das Smartphone

funktioniert, ist über die Homepage des Jobcenters [www.jobcenter-cham.de](http://www.jobcenter-cham.de) und dort über den Link [www.jobcenter.digital.de](http://www.jobcenter.digital.de) verfügbar. Einzige Voraussetzung ist ein Onlinezugang, den aber laut Beer schon viele Kunden haben.

Wer noch nicht registriert ist, kann dies beim Jobcenter unter Telefon 09971/995804 jederzeit erledigen.